

# Mit großen Gruppen arbeiten

## Planung, Moderation, Methoden

## Fotoprotokoll

Herzlich  
willkommen  
zu

# Mit großen Gruppen arbeiten

Planung, Moderation, Methoden

27.-29.1.2015

mit  
Igor Stipanovsky  
und  
Johann Pavelka

## Agenda

1. Tag

- Orientierung Personen
- Orientierung Inhalle/Agenda 3 Tage
- 7 Wirkfelder
- Lern-Schwerpunkte
- Überblick Gesamtprozess
- Konkrete Vorhaben? → Projekte
- Auftragsklärung *Projektschritt ①*
- Methodenübersicht
- Planungsprozess
- Arbeit am Projekt → Auswahl
- Steuerungsfeedback

## Agenda

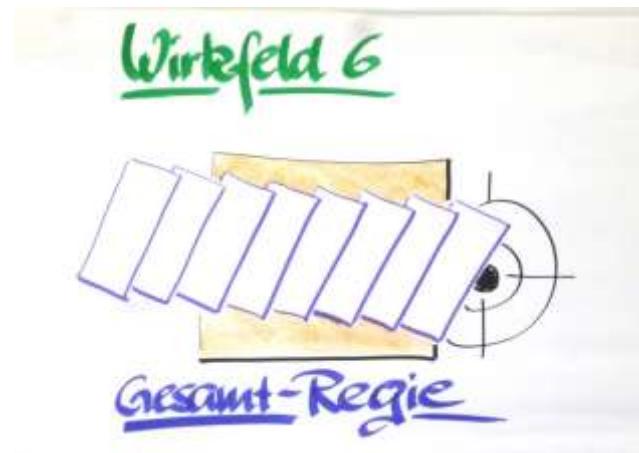
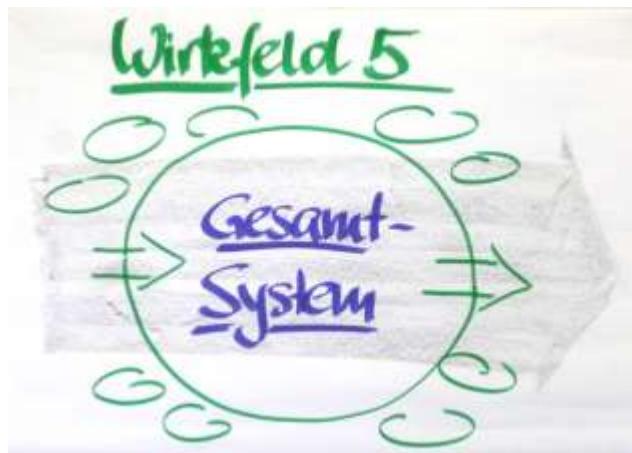
2. Tag

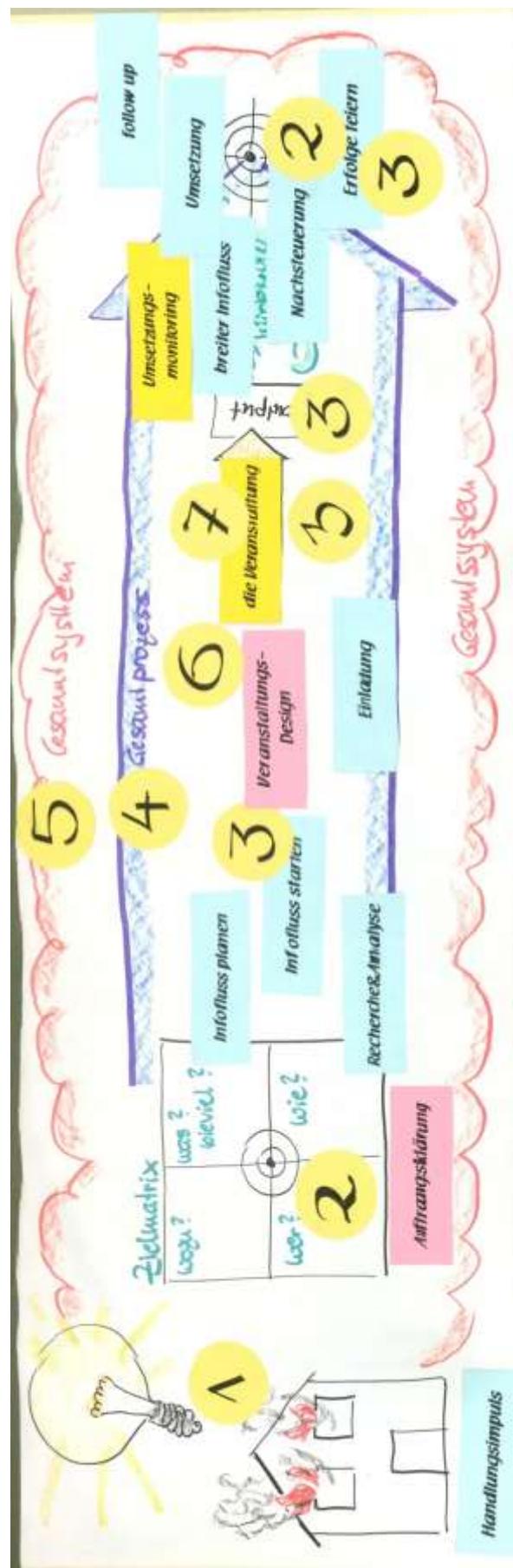
- Rückblick, Reflexion, Offene Fragen
- Methoden-Check
- Partizipation - Tiefe d. Beteiligung
- TN-Analyse *Projektschritt ②*
- Rolle der Moderation
- Umfeldanalyse *Projektschritt ③*
- vor der Veranstaltung *Projektschritt ④*
- inspirierende Einladungen
- basic needs 1: TN wollen
- Auleitung zum Scheitern
- nach Wahl: Lernschwerpunkte

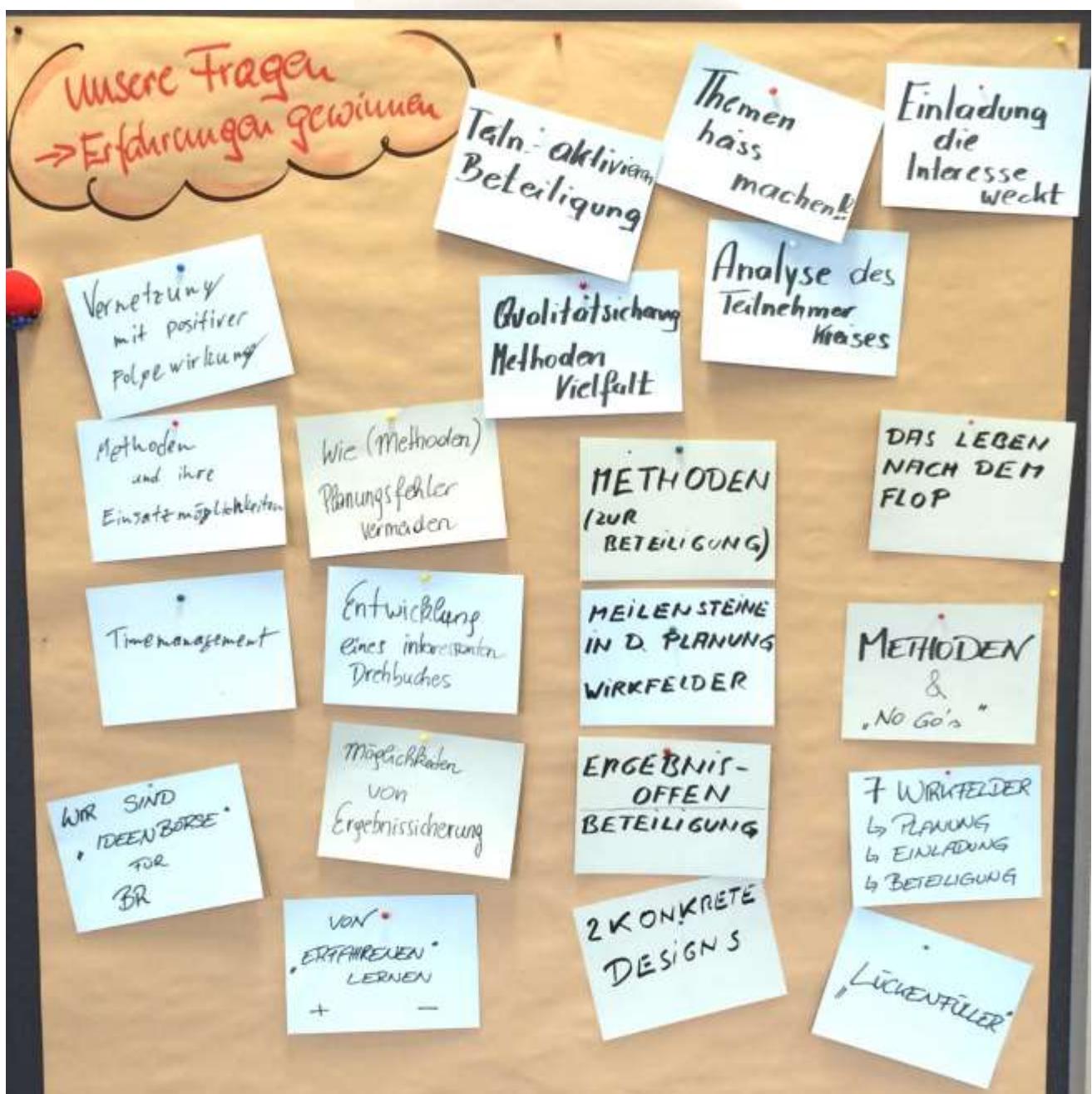
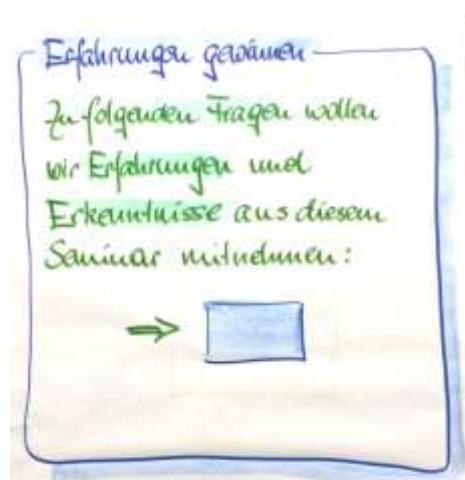
## Agenda

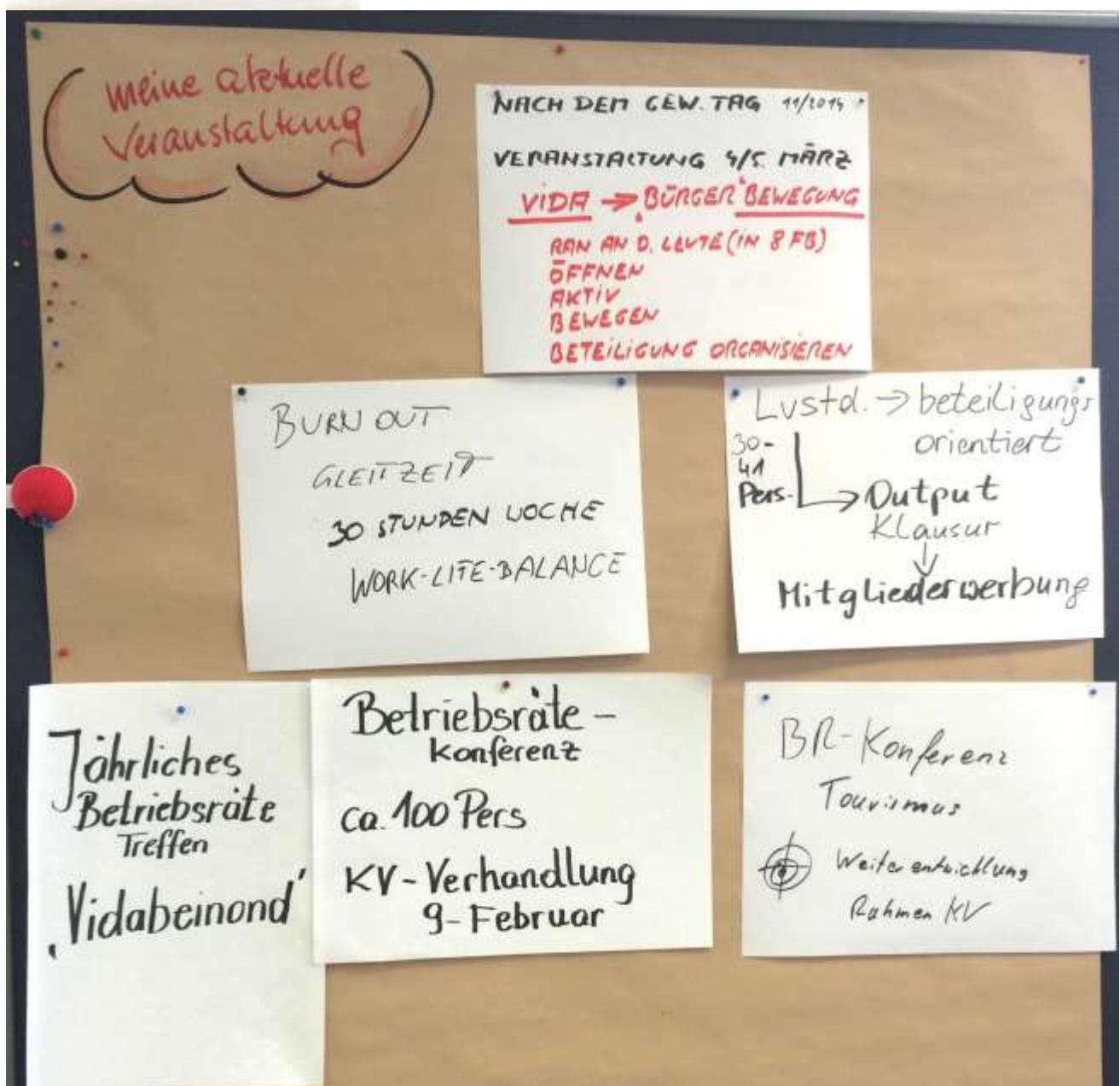
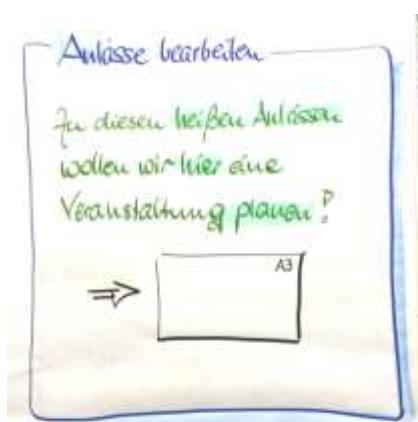
3. Tag

- Rückblick, Reflexion, offene Fragen
- Grobplan d. Veranschaltung **Projektschritt 5**
- Vernissage d. Designs
- basic weeks 2 - Qualitätssicherung
- Kernwissen - lernungs
- Abschlussrunde

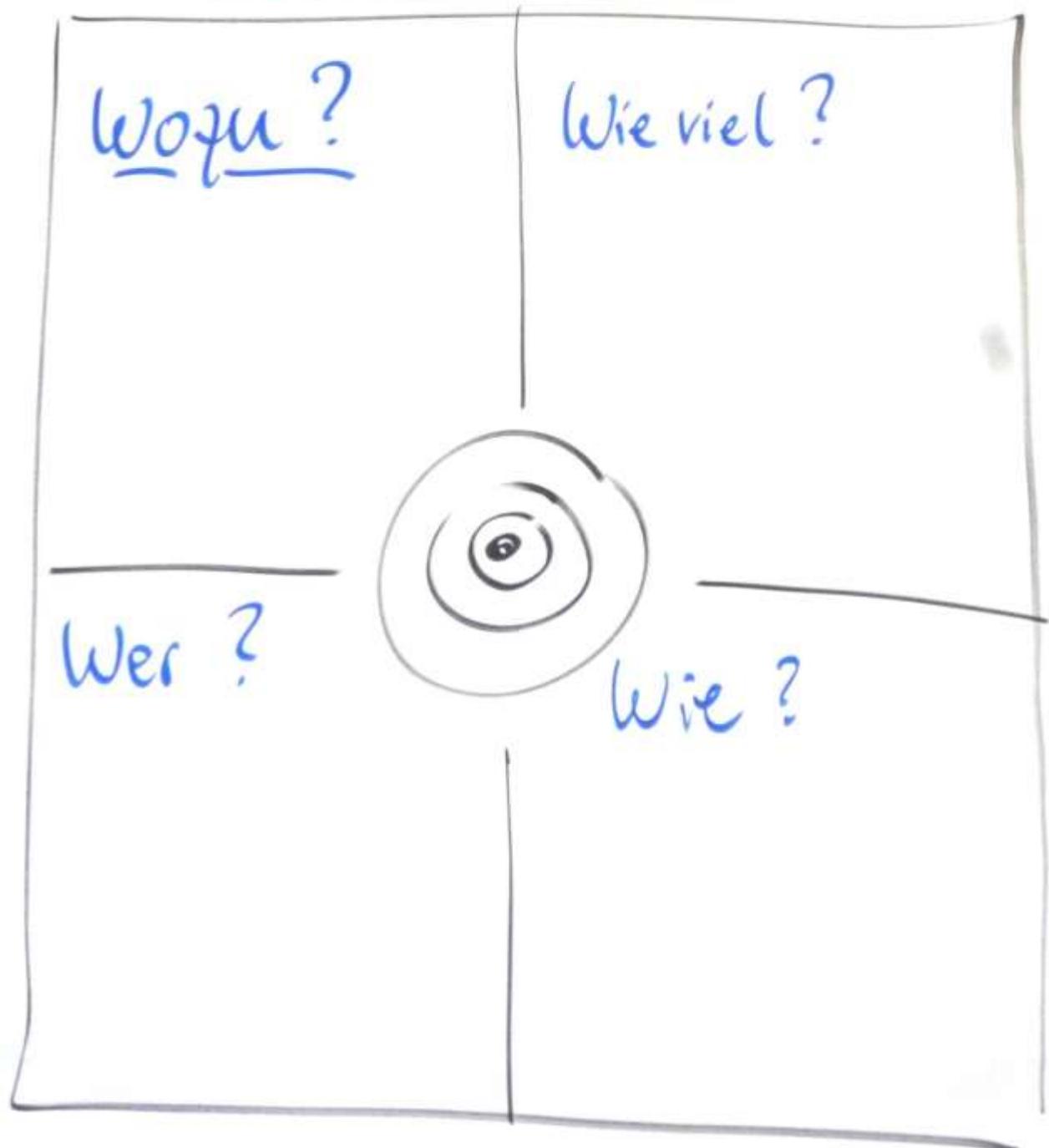








## Zielmatrix



## Fragestellung

Offene Fragen → Informationsgewinn  
Wertbegriffe nachfragen  
↳ Skalierung

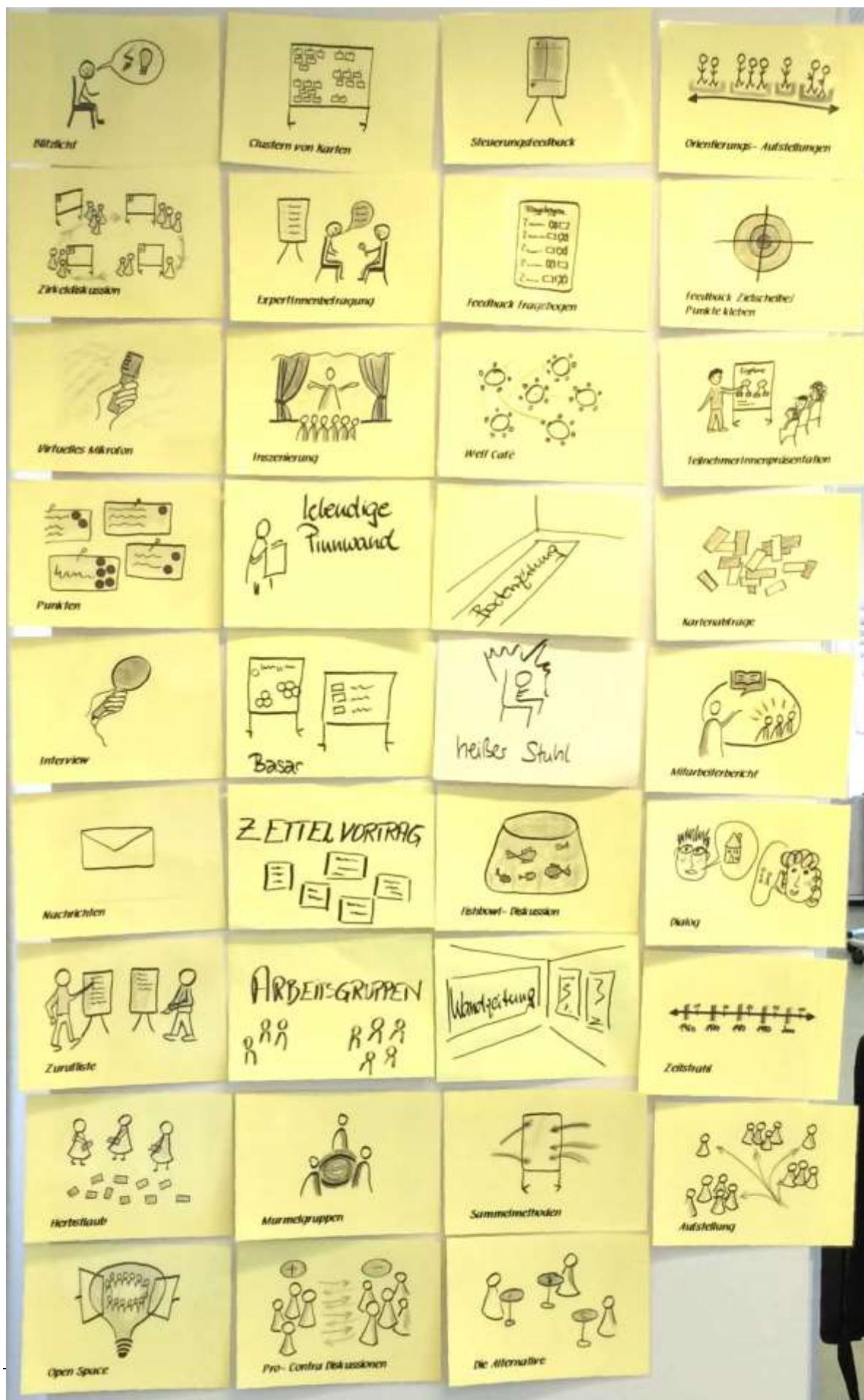
führen <sup>Antwort</sup>  $\rightarrow$  ?

## Erkenntnisse/Schlussfolgerungen für Auftragserklärung

- > Offene Fragen nicht einfach
  - > Bild im Kopf behindert
  - > andere Sichtweisen durch Unbeteiligte
  - > Begriffe nachfragen - unterschiedl. Wahrnehmung
  - > "ja-eh" Aussagen mit konkreten Inhalten füllen
  - > unterschiedl. Motivation fw. Impulgebernden u. Reiznehmenden
  - > Blick auf die Nachhaltigkeit



Eine Bodenpräsentation der Methodenpalette



**Verpackung**  
um Wissen zu vermitteln

Präsentation  
Vortrag & Rede  
Multimedia Show  
**Barfuß-Video**  
Impro-Theater  
Info-Markt  
**Vernissage**  
Erfahrungs-Markt  
Poster-Session  
**Expertenbefragung**  
pro&contra Diskussion

  
**bowl-Diskussion**

Rätsel, Quiz & Spiele  
Handout  
**Interview**  
Gruppenarbeit  
Einzelarbeit

## Steuerungsfeedback



bleibehalten

Methoden ausprobieren

gaufer Raum bespielt  
dass wir uns bewegen  
es macht Spaß  
Wechsel kleingruppen u.  
gegenseitiger Kommentar  
konkrete Verantwortung



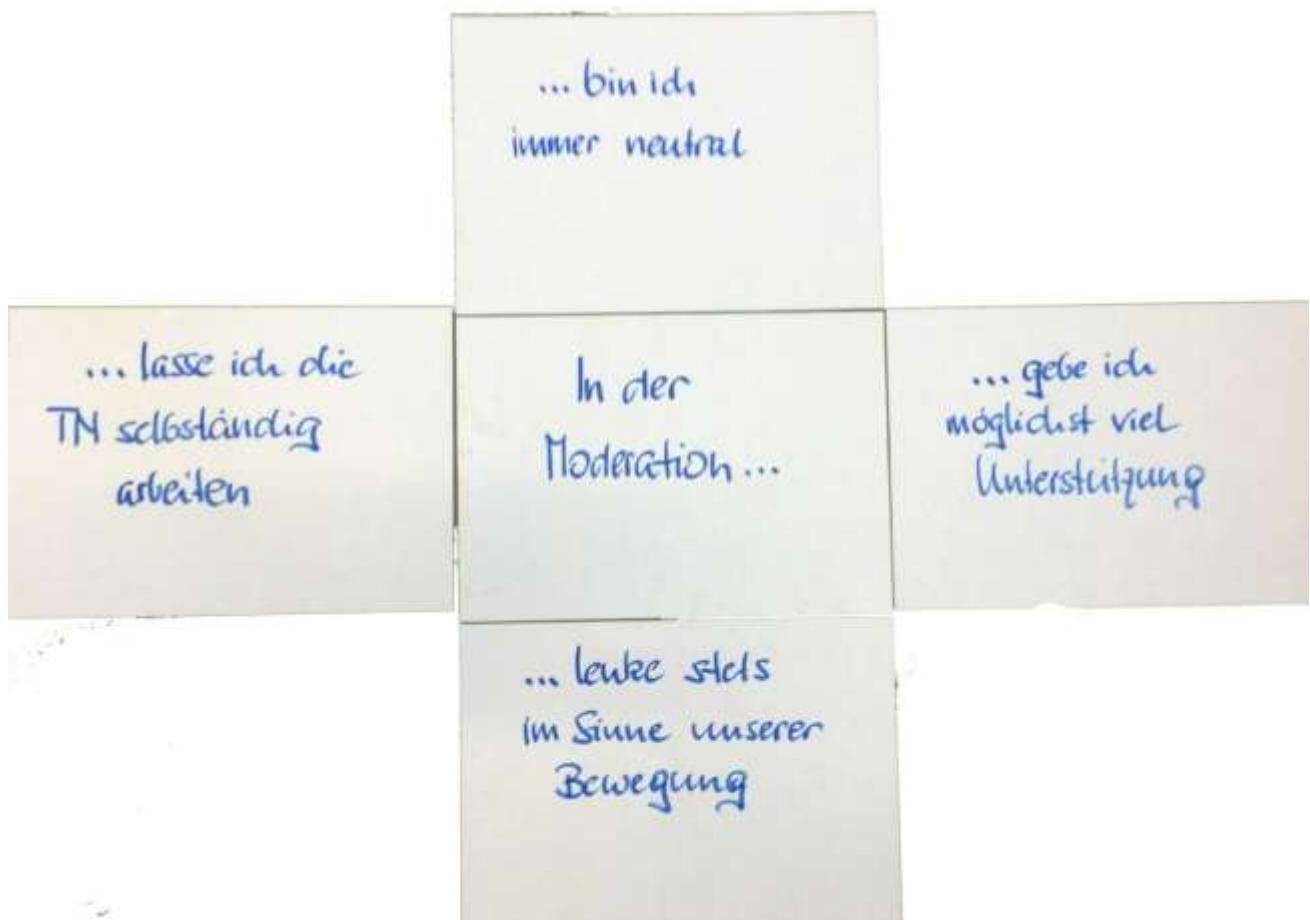
'Gong'

Was, wie anders

Methode	Wozu, Wirkung, ...
• Gruppenarbeit	arbeitsfähigkeit, Aktivierung, Beteiligung
• Ergebnis präsentieren	Wissen/Ideen zusammenführen veröffentlichen, Resonanz
• Mummelgruppen Microkonferenz	Gedanken austausch, auch in Reihen Gestaltung Anonymität, Kontakt, Hemmschwelle senken
• Aufstellung → (virtuelles) Mikrofon	spielerisch Infobeschaffung → P.Th. Mod. Unterschiede sichtbar machen, Bewegung im Kontakt bringen
• Marktplatz, Bazaar	Infohandel, Bewegung
• Galerie, Vermissage	Bewegung, Orientierung geben
• Bodenpräsentation	anderer Blickwinkel / Timeline
• Kartenabfrage	Frage, Info, Ideen sammeln
• Inszenierung Vorleser	creativ, originell, energetisch Gedanken fassen
• Wandpräsentation	ständig sichtbare Orientierung
• Steuerungsfeedback	Lenkungsmöglichkeit, Resonanz
• Energizer	Bewegung, Hira auslaufen, Kontakt
• Zetteliste	Status, Meinungen, Ideen sammeln
• Pausen	Entspannung, informeller Austausch
• Karten clustern	Schwerpunkte sichtbar machen



Methode „Stellung nehmen“ auch für sehr große Gruppen geeignet:  
Die Positionen im Raum vorstellen und plazieren. Dann die TeilnehmerInnen einladen sich entsprechend der persönlichen Sicht zu positionieren. Die TeilnehmerInnen einladen zur verbalen Stellungnahme betreffende die Hintergründe der Positionierung.



## basic needs 1

Was TeilnehmerInnen wollen ...

- ... sozial angebunden sein, das Gefühl haben, dazu zu gehören.
- ... sich kompetent u. handlungsfähig erleben.
- ... sich selbstbestimmt und eigenständig erleben.

## basic needs 2

Was TeilnehmerInnen erwarten ...

- ... inhaltliche Qualität und Reflexionsräume.
- ... anregende Verarbeitung
- ... individuellen Raum → Impulse, Ideen, Wissen, ...

## Auleitung zum Scheitern

Wie müssen wir tun, damit  
unsere Veranstaltung sicher  
scheitert?

→ kurzes Auslaufen (Ma)

→ Zutritt 

## Anleitung zum Scheitern

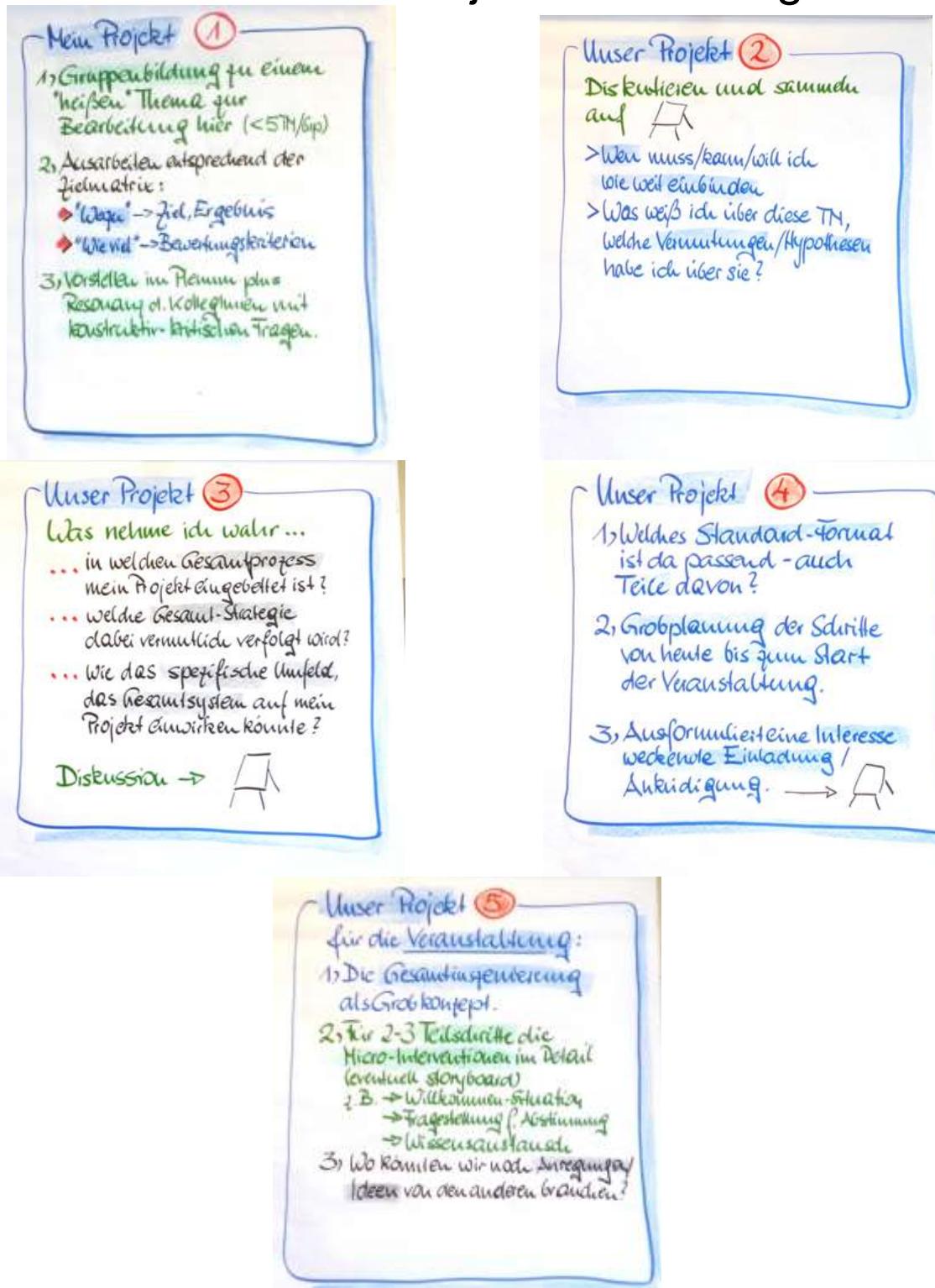
- > Mod. sagt falsche Namen, Funktion
- > keine Planung
- > techn. Schwierigkeiten
- > falscher Referent
- > minderwertl. / zuwenig Buffet
- > kein Wasser für Vorfragen
- > ext. Mod. die sich auskichern über ORB
- > Einladung zu spät
- > schlechte öffentl. Außendruck
- > fehlendes Briefing
- > Themenverteilung
- > unverständl. Fachausdrücke / Abkürzung
- > endlose Begrüßungen
- > falsche Technik
- > ablenkende Parallelangebote
- > kein Abschluss
- > Zeitmanagement - überzählig
- > keine aktive Einbindung d. TN

- Einspielung über Beamte falsch
- Feueralarm
- Zeitmanagement ☹
- auffällige/störende TN/Innen
- Raumklima ☺
- Unsicherheit bei Moderation
- Schlechte Referent/Innen
- Fehler in der Einleitung
- Raum für Pausenredner
- Keine Zusammenführen in Podiumsdiskussionen
- Fehlende Analyse der TN/Innen
- Unpassende Räumlichkeiten

- > falsche Erwartungen der TN
- > keine Evaluierung
- > kein wertschätzender Umgang mit TN
- > Vortrag ≠ Einladung
- > Vortrag ≠ Briefing
- > sich mit Thema vertraut machen
- > Themen vorstellen
- > wenige Modelle auf der Bühne
- > keine Unterstützung im Nachlauf
- > Überforderung a. TN
- > fehlende Orientierung zum Ablauf

- Zu viel / zu wenig Technik
- falsche Erwartungen wecken
- fehlende Authentizität
- langes Stehen
- Rollenüberlastung
- Fehlende Botschaften
- Fehlende Handouts / Infos

## Schritte zur Projektentwicklung



Gutes Gelingen für Eure Vorhaben wünschen Euch

Ingrid Stipanovsky  
ingrid.stipanovsky@gmx.at  
Johann Pavelka  
consulting@pavelka.at